

Pressemitteilung

10. Juli 2023

Büro- und Objekteinrichter Chairholder muss Insolvenzantrag stellen – Geschäftsbetrieb läuft in vollem Umfang weiter

- Zahlungsverzögerung beim Großprojekt eines Kunden machen Insolvenzantrag notwendig – Dr. Dietmar Haffa von Schultze & Braun prüft wirtschaftliche Situation und Sanierungsoptionen
- Aufträge werden wie vorgesehen bearbeitet, geplant und umgesetzt – Bestellungen im Online-Shop mit vielen bekannten Einrichtungsmarken sind weiterhin möglich
- Das 1999 gegründete Unternehmen ist national und international für Unternehmen tätig – Belegschaft über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte informiert

Schorndorf/Stuttgart. Der Geschäftsbetrieb beim Schorndorfer Spezialisten für Büro- und Objekteinrichtungen Chairholder läuft auch nach dem Insolvenzantrag in vollem Umfang weiter. Dieser war durch Zahlungsverzögerungen beim Großprojekt eines Kunden notwendig geworden. „Für die Kunden von Chairholder soll es keine Einschränkungen geben. Aufträge werden wie vorgesehen bearbeitet, geplant und umgesetzt, und Bestellungen im Online-Shop mit vielen bekannten Einrichtungsmarken sind weiterhin möglich“, sagt Dr. Dietmar Haffa vom Stuttgarter Standort der bundesweit tätigen Kanzlei Schultze & Braun, den das zuständige Amtsgericht Stuttgart zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt hat. Mit seinem Team verschafft er sich nun vor Ort einen Überblick über die wirtschaftliche Situation von Chairholder und prüft die Sanierungsoptionen für das Unternehmen, das 1999 von Rolf Gerlach als erster Online-Shop für Bürositzmöbel gegründet wurde und sich seitdem zu einem international agierenden Dienstleister für bessere Bürowelten entwickelt hat.

Betriebsgelände mit Büros und einer Ideenwerkstatt für bessere Bürowelten in der alten Lederfabrik

Dreh- und Angelpunkt von Chairholder sind die Büros in der alten Lederfabrik im RöhM Areal in Schorndorf. Hier sind rund 15 Mitarbeitende in den Bereichen Beratung, Planung und Büroeinrichtung sowie eCommerce tätig. Komplette Bürokonzepte und innovative Lösungen können in der Ideenwerkstatt im Rahmen von New Work Projekten erlebt und ausprobiert werden. „Wir sind in Schorndorf zu Hause, und schaffen in der Region, aber auch weltweit für unsere Kunden wirksame Bürowelten mit Wohlfühlcharakter, damit sie sich an ihrem Arbeitsplatz im Büro und im Home Office zu Hause fühlen“, sagen die Chairholder-Geschäftsführer Rolf Gerlach und Rainer Kettner. „Natürlich war auch für unser Unternehmen die Corona-Pandemie ein Einschnitt. Durch die Notwendigkeit zum Home Office hat sich die Arbeits- und Bürowelt stark gewandelt. Einen Wandel, den wir für unsere Kunden mit langjähriger Erfahrung und unserem Team aus Spezialisten für Büro- und Objekteinrichtung sowie innovativen Lösungen gemeinsam gestalten.“ 2021 wurde Chairholder als Top-Innovator ausgezeichnet, und das Unternehmen zählt in Branchen-Rankings regelmäßig zu den besten Büroeinrichtern Deutschlands.

Pressemitteilung

Büro- und Objekteinrichtungen für Konzerne, Mittelstand und Kleinunternehmen im In- und Ausland

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Lösungen für New Work Konzepte, die neue Welt des Arbeitens, hat Chairholder Programme wie „HOW – Remote Work“ für hochwertige Büromöbel für das Home oder Mobile Office oder die Chairholder-Methode entwickelt, mit der Kunden digital erleben, wie ihr fertig eingerichtetes Objekt aussehen wird.

Zahlreiche Unternehmen, von denen einige aus der Region stammen, zählen zu den Kunden von Chairholder. Als einer der führenden Büro- und Objekteinrichter begleitet Chairholder seine Kunden während des gesamten Transformationsprozesses. Die aus einer Analyse gewonnenen Ergebnisse fließen in wirksame Bürokonzepte ein: von der Planung über die Einrichtung bis zur adäquaten Softwarelösung, wie beispielsweise ein Arbeitsplatzbuchungssystem.

Löhne und Gehälter der Mitarbeitenden sind bis Ende September gesichert

Die Belegschaft von Chairholder wurde von Haffa, Gerlach und Kettner bereits über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte informiert. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeitenden sind über das sogenannten Insolvenzgeld bis Ende September gesichert.

Über die Chairholder GmbH: Chairholder wurde 1999 von Rolf Gerlach als Online-Händler für Bürositzmöbel gegründet und hat sich seitdem zu einem international agierenden Dienstleister rund um das Thema Büro- und Objekteinrichtung entwickelt. Dreh- und Angelpunkt von Chairholder sind die Büros in der alten Lederfabrik im Röhm Areal in Schorndorf. Hier sind rund 15 Mitarbeitende in den Bereichen Beratung, Planung und Büroeinrichtung sowie eCommerce tätig. Komplette Bürokonzepte und innovative Lösungen können in der Ideenwerkstatt im Rahmen von New Work Projekten erlebt und ausprobiert werden. Zahlreiche Unternehmen, von denen einige aus der Region stammen, zählen zu den Kunden von Chairholder. Als einer der führenden Büro- und Objekteinrichter begleitet Chairholder seine Kunden während des gesamten Transformationsprozesses. Die aus einer Analyse gewonnenen Ergebnisse fließen in wirksame Bürokonzepte ein: von der Planung über die Einrichtung bis zur adäquaten Softwarelösung, wie beispielsweise ein Arbeitsplatzbuchungssystem.

Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 0151 / 50766762

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 500 Mitarbeitern an 35 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.